

Der Igel



***Lies die folgenden Sätze über den Igel ganz genau
und versuche, dir die Reihenfolge zu merken!***

Der Igel ist ein nachtaktives Tier.

Ein ausgewachsener Igel kann bis zu 30 Zentimeter lang werden.

Die Augen und Ohren eines Igelbabys sind noch geschlossen, sie sind blind. Dafür hat er aber schon ungefähr 100 weiße, seidenweiche Stacheln auf seinem Rücken.

Erst nach zwei Wochen können die kleinen Igel sehen und hören.

Solange ein Igel klein ist, trinkt er Milch von der Mutter.

Doch schon bald frisst er am liebsten Käfer, Raupen, Regenwürmer, Schnecken und Spinnen.

Der Igel hat viele Feinde, wie z.B. Fuchs, Dachs, Marder oder Greifvögel.

Wenn Gefahr droht, rollt sich der Igel zu einer Stachelkugel zusammen.

Igel halten Winterschlaf.

Für den Winter brauchen Igel einen regensicheren Unterschlupf, zum Beispiel eine kleine Höhle unter Steinen oder einen großen Reisighaufen.

Der Igel

Kannst du die Sätze wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

Wenn Gefahr droht, rollt sich der Igel zu einer Stachelkugel zusammen.

Erst nach zwei Wochen können die kleinen Igel sehen und hören.

Die Augen und Ohren eines Igelbabys sind noch geschlossen, sie sind blind. Dafür hat er aber schon ungefähr 100 weiße, seidenweiche Stacheln auf seinem Rücken.

Igel halten Winterschlaf.

Solange ein Igel klein ist, trinkt er Milch von der Mutter.

Ein ausgewachsener Igel kann bis zu 30 Zentimeter lang werden.

Doch schon bald frisst er am liebsten Käfer, Raupen, Regenwürmer, Schnecken und Spinnen.

Für den Winter brauchen Igel einen regensicheren Unterschlupf, zum Beispiel eine kleine Höhle unter Steinen oder einen großen Reisighaufen.

Der Igel ist ein nachtaktives Tier.

Der Igel hat viele Feinde, wie z.B. Fuchs, Dachs, Marder oder Greifvögel.